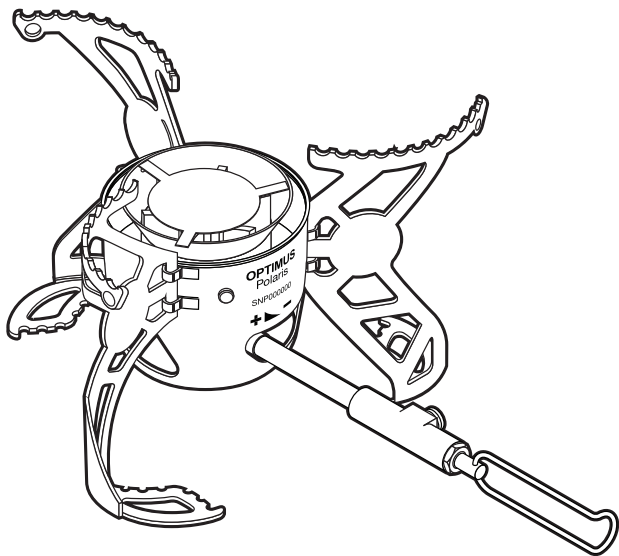


OPTIMUS

Polaris Optifuel™

Universal fuel stove for outdoor use



OPTIMUS | CLEVER COOKING SINCE 1899™

EN

FR

DE

NL

DK

SWE

NO

FI

IT

ES

PT

PL

CZ

RU

FIGURE [1]

O-ring Art. No. 8017867

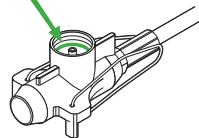


FIGURE [4]



FIGURE [7]

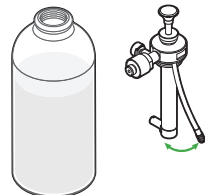


FIGURE [10]

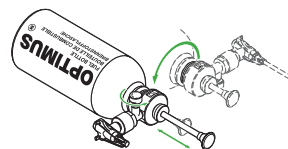


FIGURE [2]

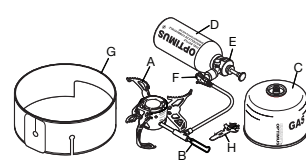


FIGURE [5]

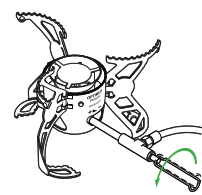


FIGURE [8]

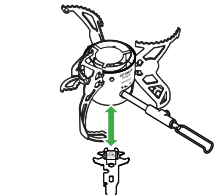


FIGURE [11]

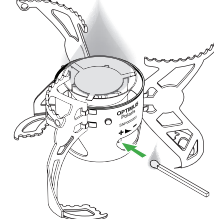


FIGURE [3]

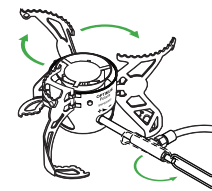


FIGURE [6]

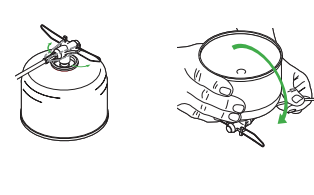


FIGURE [9]



FIGURE [12]

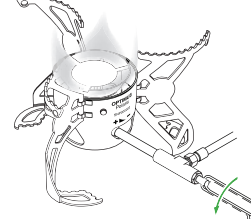


FIGURE [13]

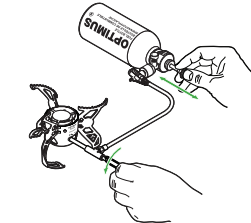


FIGURE [14]

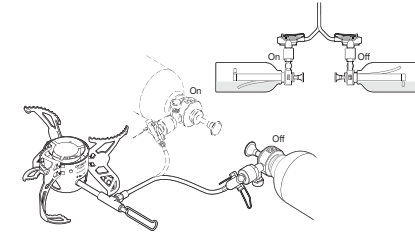


FIGURE [15]

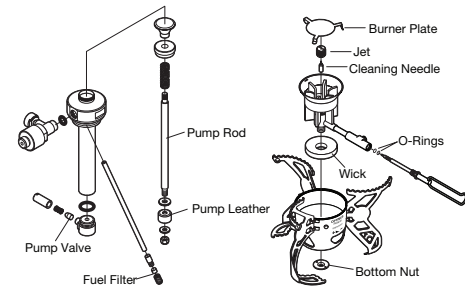
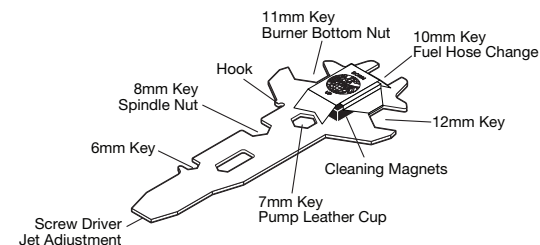


FIGURE [16]

Service Functions of the Magic™ Multitool



This stove is designed for sports enthusiasts for outdoor cooking and boiling water only – never use it for any other purpose.

IMPORTANT: This manual uses the terms **DANGER**, **WARNING** and **CAUTION** to indicate possible safety hazards. Please read these messages carefully and follow the safety precautions. Please make sure you understand the contents of this manual before using the stove. Never let children and individuals with diminished mental capacity use this stove.



WARNING

IF YOU SMELL GAS:

- Do not attempt to light stove
- Extinguish any open flame
- Disconnect stove from fuel supply



WARNING - FOR YOUR SAFETY

Do not store or use gasoline or other liquids with flammable vapors in the vicinity of this or any other appliance.

Dieser Kocher ist ausschliesslich für das Zubereiten von Mahlzeiten und das Kochen von Wasser im Freien konzipiert – er darf nicht anderweitig verwendet werden.

WICHTIG: In dieser Gebrauchsanweisung werden die Begriffe **GEFAHR**, **WARNUNG** und **ACHTUNG** verwendet, um auf mögliche Sicherheitsrisiken hinzuweisen. Bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch und befolgen Sie die Sicherheitsmassnahmen. Bitte vergewissern Sie sich vor Gebrauch des Kochers, dass Sie den Inhalt dieser Gebrauchsanweisung verstanden haben. Kinder oder Menschen mit geistiger Behinderung dürfen diesen Kocher nicht verwenden.



WARNUNG

Austretendes Gas ist hochentzündlich.

BEI GASGERUCH:

- Den Kocher nicht anzünden.
- Offene Flammen löschen.
- Den Kocher von der Brennstoffzufuhr trennen.



WARNUNG

Lagern oder verwenden Sie kein Benzin oder andere Flüssigkeiten mit entzündlichen Dämpfen in der Nähe dieses oder anderer Geräte.



SICHERHEIT ALS OBERSTES GEBOT!



GEFAHR

Die falsche Verwendung des Kochers kann zu einem Brand, einer Explosion oder einer Kohlenmonoxidvergiftung führen.

Bitte diese Gebrauchsanweisung für die spätere Verwendung an einem sicheren Ort aufbewahren.

- Bei Fragen kontaktieren Sie die Katadyn Produkte AG in der Schweiz: +41 44 839 21 11; customerservice@katadyn.ch



GEFAHR

Dieser Kocher kann mit Flüssiggas (LPG) oder Flüssigbrennstoff verwendet werden, die hochentzündlich und explosiv sind. Eine unsachgemässe oder unvorsichtige Verwendung kann zu einem unbeabsichtigten Brand oder zu Explosionen führen, die schwere Verletzungen verursachen oder tödlich sein können.

- Nur im Freien verwenden.
- Der Kocher Optimus Polaris ist für Gaskartuschen von Optimus konzipiert, die ein Gemisch von 50% Butan / 25% Isobutan / 25% Propan enthalten und mit einem nach der Norm EN 417 zertifizierten Gewindeventil versehen sind (max. 450 g). Das Montieren anderer Gaskartuschen kann gefährlich sein.
- Auf Geräusche und Gerüche achten, die auf ein Gasleck hinweisen könnten. LPG ist unsichtbar und kann auch geruchlos sein, wenn der starke zugegebene Geruchsstoff mit der Zeit schwächer wird. Es ist deshalb nicht immer möglich, austretendes Gas über den Geruch festzustellen.
- Bei einem möglichen Gasleck dürfen Kocher und Kartusche nicht verwendet werden. Um das Leck zu lokalisieren und zu beheben, den Kocher an einen gut belüfteten Ort im Freien fern von Zündquellen bringen. Kontrollieren, ob der Schlauch am Kocher und an der Gaskartusche fest und sicher angeschlossen ist.
- Den Kocher von verschüttetem Brennstoff fernhalten.
- Niemals den Kocher verwenden, wenn er beschädigt ist oder nicht ordnungsgemäss funktioniert.
- Vorsicht beim Einsatz des Kochers bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt. Bei tiefen Temperaturen können die O-Ringe steif werden, so dass Brennstoff austritt.
- Vor und nach dem Anzünden des Kochers, diesen immer auf Brennstoffflecke kontrollieren.
- Kinder immer mindestens 3 Meter von Kocher und Brennstoff entfernt halten.
- Hochentzündliche Textilien wie Freizeitbekleidung, Schlafsäcke, Zelte usw. vom Kocher fernhalten.

- Niemals einen brennenden oder heissen Kocher unbeaufsichtigt lassen.
- Nicht zur Beheizung von Räumen verwenden.
- Fest verschlossene Brennstoffflasche und Gaskartusche immer an einem gut belüfteten Ort, in sicherer Entfernung von Wärme- oder Zündquellen wie Wasserkocher, Kocher, Signallampen, Öfen und Elektrogeräten lagern. Bei der Lagerung des Brennstoffs für den Kocher vorsichtig vorgehen.

WARNUNG

Brand- und Explosionsgefahr bei der Verwendung von Flammen um ein Brennstoffleck festzustellen.

- Zur Lokalisierung von Lecks ausschliesslich Seifenwasser verwenden. Niemals versuchen, ein Leck mit einer offenen Flamme zu lokalisieren.
- Vor Anschluss einer neuen Gaskartusche oder Brennstoffflasche an den Kocher den O-Ring-Anschluss kontrollieren. Den Kocher bei beschädigtem oder abgenutztem O-Ring nicht verwenden. **ABBILDUNG [1]**

WARNUNG

Wird die Gaskartusche oder Brennstoffflasche grosser Hitze ausgesetzt, kann sie explodieren oder undicht werden.

- Kocher, Gaskartusche und Brennstoffflasche vor anderen Hitzequellen schützen.
- Alle Warnungen auf der Kartusche/Flasche bezüglich Verwendung und Lagerung beachten.
- Die Kartusche/Flasche nie in der Nähe offener Flammen, bei direkter Sonneneinstrahlung, in der Nähe anderer Zündquellen oder an Orten, an denen die Temperatur der Kartusche 50 °C überschreitet, montieren oder demontieren.



GEBRAUCHSANWEISUNG

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Optimus Polaris die Gebrauchsanweisung vollständig durch. Um die Gefahr von schweren Verletzungen oder möglichem Tod auf ein absolutes Minimum zu reduzieren, beachten Sie bitte unbedingt alle Vorschriften und Sicherheitsmassnahmen in dieser Gebrauchsanweisung. Verwenden Sie den Kocher ausschliesslich für die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Zwecke.

ABBILDUNG [2]

A: Standfüsse
B: Regelventil
C: Gaskartusche
D: Brennstoffflasche

E: Brennstoffpumpe
F: Brennstoffanschluss
G: Windschutz
H: Multifunktionswerkzeug

TECHNISCHE ANGABEN (NUR KOCHER):

Brennstoff: Gaskartusche mit Butan-/Isobutan-/Propan-Gemisch, zertifiziert nach Norm EN 417 (max. 450 g), herkömmliche Flüssigbrennstoffe (Campingbenzin, Benzin, Kerosin, Diesel, Flugzeugtreibstoff) **Gewicht:** 475 g **Masse zusammengeklappt:** 140 mm x 80 mm x Ø 65 mm **Nennleistung:** Kartuschengas 3300 W / 11267 BTU; Campinggas 4200 W / 14340 BTU **Brenndauer:** Kartuschengas (230 g): bis zu 105 Min.; Campinggas (0,4 l): bis zu 100 Min. je nach Umgebungsbedingungen, Höhe etc. **Düsengrösse:** 0,32 mm **EN521:2006:** Kategorie Direktdruck – Butan-/ Propangemisch

 CE-845CP-0025

KOCHER EINRICHTEN

1. Brennstoffschlauch in voller Länge auslegen und sich vergewissern, dass er nirgendwo verdreht ist.
2. Hebel des Regelventils ausklappen und sicherstellen, dass es vollständig geschlossen ist (im Uhrzeigersinn komplett zuge dreht). **ABBILDUNG [3]**
3. Standfüsse des Kochers ausklappen. **ABBILDUNG [3]**
4. Unter dem Kocher wird es sehr heiss. Platzieren Sie ihn deshalb auf festem und nicht brennbarem Untergrund. Bei Platzierung des Geräts auf brennbarem Untergrund ist die Verwendung eines Bodenschutzes zwingend erforderlich.
5. **Entfernen Sie alle brennbaren Materialien, Benzin und andere entzündliche Gase und Flüssigkeiten aus dem Bereich des Kochers.**
6. Schaffen Sie ausreichend Freiraum um den Kocher herum und halten Sie brennbare Feststoffe mindestens 1,5 m von der Oberseite und jeder Seite eines brennenden Kochers oder eines Kochers der angezündet wird, entfernt.
7. Halten Sie einen Mindestabstand zu brennbaren Flüssigkeiten und Dämpfen von mindestens 8 Metern oberhalb und seitlich eines brennenden Kochers oder eines Kochers der angezündet wird.
8. Für ein optimales Ergebnis sollte immer der Windschutz verwendet werden. Darauf achten, dass sich die Gaskartusche/Brennstoffflasche immer ausserhalb des Windschutzes befindet. Abstand des Windschutzes zum Topf anpassen. Zwischen Topf und Windschutz sollte für ausreichende Luftzufuhr immer ein Spalt von 2,5 cm bestehen. Setzen Sie den Windschutz immer NACH dem Anzünden des Kochers vorsichtig ein.



BETRIEB DES OPTIMUS POLARIS MIT GASKARTUSCHEN



1. KOCHER AN GASKARTUSCHE ANSCHLIESSEN

1. Ventilgehäuse festhalten und die Kartusche gegen den Uhrzeigersinn festschrauben. Nur von Hand festziehen und darauf achten, dass die Gewinde beim Anschliessen der Gaskartusche nicht beschädigt werden. **ABBILDUNG [4]**
2. Gaskartusche beim Anschliessen an den Kocher immer aufrecht halten. **ABBILDUNG [4]**
3. Darauf achten, dass sich Kocher und Kartusche in einer stabilen waagrechten Lage befinden, damit sie nicht umkippen.

DE



WARNUNG

Gefahr von Verbrennungen oder schweren Verletzungen bei ungewolltem Gasaustritt.

- Bei einem Zischgeräusch oder Gasgeruch nach dem Anschliessen der Kartusche am Kocher, den Kocher niemals anzünden. Das Gas enthält einen übelriechenden Zusatzstoff. Niemals einen Kocher verwenden, der nach Gas riecht.
- Niemals die mit dem Kocher verbundene Gaskartusche zu fest anziehen. Ein übermässiges Anziehen kann den Kocher oder die Kartusche beschädigen und ein Brennstoffleck verursachen.



2. KOCHEN MIT DEM KOCHER

1. Beim Anzünden des Kochers muss die Kartusche immer aufrecht stehen (Gasdampfmodus), um ein grösseres Aufflackern zu vermeiden.
2. Das Regelventil um ungefähr eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn öffnen und ein starkes Feuerzeug (blaue Flamme), z. B. Optimus Burny, an die Oberseite des Brenners bringen, um diesen anzuzünden. **ABBILDUNG [5]** Bei Verwendung eines Streichholzes oder eines normalen Feuerzeugs (gelbe Flamme) ist es einfacher, den Kocher von der Seite durch eines der Löcher im Ring anzuzünden. **ABBILDUNG [11]** Der Flammenring muss vollständig sein, die Flamme sollte im Normalbetrieb vorwiegend blau sein und nicht pulsieren.
3. Regelventil auf die gewünschte Flamme einstellen.
4. Eine ungenügende Leistung ist möglicherweise ein Anzeichen dafür, dass das Gas zur Neige geht oder die Kartusche zu kalt ist. Kocher abschalten und abkühlen lassen. Muss die Kartusche getauscht werden, Schritte 3 und 1 dieser Gebrauchsanweisung sorgfältig befolgen. Darauf achten, dass sich in der Nähe keine offene Flamme befindet, wenn die Gaskartusche gewechselt wird.

5. Frei zugängliche Teile können sehr heiss werden. Ausser Reichweite von Kindern, Menschen mit geistiger Behinderung und Haustieren halten.

TIPPS FÜR DEN OPTIMALEN GEBRAUCH:

- Den Kocher im **Gasdampfmodus** unter normalen Bedingungen und für langsames Köcheln verwenden.
- Den Kocher im **Flüssiggasmodus** beim Kochen unter kälteren Bedingungen, für kürzere Kochzeiten oder bei niedrigem Druck in der Kartusche verwenden. Die Kartuschenstände am Brennstoffanschluss ausklappen und die Kartusche langsam auf den Kopf drehen. Beim Umdrehen der Kartusche diese tief halten und den Brennstoffschlauch mit einer Hand festhalten, um den Kocher nicht zu bewegen. **ABBILDUNG [6]** Besonders darauf achten, dass die Kartusche einen stabilen Stand hat; dann mit dem Kochen im Flüssiggasmodus fortfahren.
- Für bessere Leistung kann die Gaskartusche über Nacht in der Jacke oder im Schlafsack warmgehalten werden.



WARNUNG

Gefahr von Verbrennungen oder schweren Verletzungen, wegen Aufloderns der Flamme beim Anzünden des Kochers im Flüssiggasmodus.

- Den Kocher 30 Sekunden lang brennen lassen, bevor die Kartusche für das Vorheizen umgedreht wird.
- Beim Anzünden oder Kochen niemals das Gesicht oder einen anderen Körperteil über den Kocher halten.
- Niemals eine Kartusche schütteln, solange der Kocher angezündet ist, da dadurch grosse Flammen aufschliessen könnten.



WARNUNG

Gefahr von Überhitzung und Explosionen

- Die Kartusche muss sich immer ausserhalb des Windschutzes befinden.
- Niemals versuchen einen Kocher mit offengelassenem Regelventil anzuzünden. Wurde das Regelventil offengelassen, ist dieses unverzüglich zu schliessen und das Umfeld gründlich zu lüften, bevor der Kocher angezündet wird. Wird das Umfeld nicht gelüftet, droht eine Explosion.
- Niemals Kochgeschirr mit einem Durchmesser über 220 mm verwenden. Der Topf zusammen mit der Mahlzeit darin darf nicht mehr als 4 kg wiegen.
- Niemals zwei oder mehr Kocher an einem Ort platzieren und zusammen verwenden.
- Niemals einen Kocher mit leerem oder trockenem Kochgeschirr verwenden.
- Niemals einen Wärmereflektor oder Windschutz verwenden, der nicht von Optimus stammt.



3. KOCHER ABSCHALTEN, ABKÜHLEN UND VERPACKEN

1. Vor dem Abschalten des Kochers sicherstellen, dass die Kartusche aufrecht steht (Gasdampfmodus).
2. Kocher durch vollständige Drehung des Regelventilgriffs im Uhrzeigersinn abschalten und nochmals kontrollieren, ob die Flamme vollständig erstickt ist.
3. Kocher für mindestens 10 Minuten abkühlen lassen, bevor er bewegt wird.
4. Gaskartusche lösen.
5. Es ist normal, dass eine kleine Menge Gas beim Abschrauben der Gaskartusche herauszischt.
6. Standfüsse einklappen und Kocher im Packbeutel verstauen.

DE



ACHTUNG

Brandgefahr durch falsche Handhabung und Lagerung

- Kocher mit Kartusche im Flüssiggasmodus nicht abschalten, da mehr Gas austreten wird wenn der Brennstoffanschluss von der Kartusche getrennt wird.
- Niemals einen brennenden oder heissen Kocher bewegen.
- Das Lagern der Gaskartusche in der Nähe einer Wärme- oder Zündquelle, oder an einem Ort an dem die Temperatur über 50 °C liegt, kann zur Explosion der Kartusche führen.



BETRIEB DES OPTIMUS POLARIS MIT FLÜSSIGBRENNSTOFF



1. BRENNSTOFFFLASCHE VORBEREITEN

1. Brennstoffflasche nicht vollständig auffüllen, sondern nur bis zur Maximalfüllmarkierung an der Flasche. Es muss Platz für die Pumpe und die Luft zur Komprimierung vorhanden sein, wenn die Flasche unter Druck gesetzt wird.
2. Sicherstellen, dass der Brennstoffschlauch von der Pumpe weg gebogen ist. Die Messingspitze des Brennstoffschlauchs muss, nach Einsetzen der Pumpe, die innere Seitenwand der Brennstoffflasche berühren. **ABBILDUNG [7]**
3. Vor Drehung der Pumpe, Dichtung auf korrekten Sitz in der Rille prüfen. Sie muss flach und glatt sein.
4. Pumpe anschrauben bis diese dicht befestigt ist und verschütteten Brennstoff abwischen.
5. Für mehr Informationen zur Leistung und Handhabung verschiedener Brennstoffe siehe Kapitel BRENNSTOFFE.

WARNUNG

Gefahr von Verbrennungen oder schweren Verletzungen bei ungewolltem Brennstoffaustritt.

- Ausschliesslich Brennstoffflaschen von Optimus verwenden. Brennstoffflaschen anderer Hersteller können zu Brennstofflecks führen.



2. BRENNERDÜSE REINIGEN

- Brennstoffe beinhalten Verunreinigungen, die die Brennerdüse verstopfen können.
- Der Optimus Polaris verfügt über eine integrierte Reinigungsnadel. Das Multifunktionswerkzeug vor und nach jeder Verwendung benutzen, indem es mehrmals unter dem Brenner hin und her bewegt wird (Magnetkraft). **ABBILDUNG [8]**



3. KOCHER UND PUMPE ANSCHLIESSEN

1. Sicherstellen, dass das Brennstoffzulaufventil vollständig geschlossen ist (vollständig im Uhrzeigersinn gedreht). **ABBILDUNG [9]**
2. Den schwarzen Brennstoffanschluss auf das Gewinde der Pumpenkupplung aufschrauben und so mit der Pumpe verbinden. Dazu die schwarze Pumpenkupplung im Gegenuhrzeigersinn drehen. **ABBILDUNG [9]**

WARNUNG

Gefahr von Verbrennungen oder schweren Verletzungen bei ungewolltem Brennstoffaustritt.

- Für Dichtheit und zur Verhinderung von Brennstofflecks, den Brennstoffanschluss bis ganz unten zum Ende des Gewindes festziehen.



4. BRENNSTOFFFLASCHE UNTER DRUCK SETZEN

Der Brennstoff in der Flasche steht nicht unter Druck. Deshalb muss vor Anzünden und Verwendung des Kochers Druck durch Pumpen erzeugt werden.

1. Flasche in die ON-Stellung bringen (ON an Oberseite) **ABBILDUNG [10]**, wenn der Kocher verwendet werden soll.
2. Ist die Flasche voll (3/4 ist voll), muss ca. 25 Mal gepumpt werden. Ist die Flasche halb

oder weniger gefüllt, ca. 40 Mal pumpen. Bei Erreichen des Arbeitsdrucks des Kochers ist ein fester Widerstand beim Pumpen spürbar. **ABBILDUNG [10]**

3. Das Brennstoffzulaufventil vollständig öffnen. **ABBILDUNG [10]**
4. Der Luftdruck in der Brennstoffflasche ist entscheidend für die Leistung des Kochers. Zur Erhaltung der Maximalleistung des Kochers im Betrieb, muss ggf. mehrmals nachgepumpt werden.

Ein zu hoher Druck verursacht einen übermäßigen Brennstofffluss, der zu einer ineffizienten gelben Flamme führt.



WARNUNG

Gefahr von Verbrennungen oder schweren Verletzungen bei ungewolltem Brennstoffaustritt.

Sichtprüfung auf Brennstofflecks nach Öffnung des Brennstoffzulaufventils durchführen. Niemals einen Kocher mit Brennstoffleck anzünden.



5. KOCHER VORHEIZEN

Gefahr von Verbrennungen oder schweren Verletzungen bei ungewolltem Brennstoffaustritt.

1. Zunächst das Regelventil für 2 Sekunden öffnen, um Brennstoff herauszulassen, dann das Regelventil schliessen. Es ist schwierig zu sehen, wie viel Brennstoff in den Docht geflossen ist. Mit der Zeit gewinnt man ein Gefühl dafür. Gehen Sie vorsichtig vor, während Sie sich mit dem Kocher vertraut machen.
2. Brennstoff am Docht mit einem Streichholz oder Feuerzeug anzünden. Der Docht ist das weisse Polster in der Innenseite des Gehäuses. Der Zugang erfolgt seitlich durch eines der Löcher im Gehäuse. **ABBILDUNG [11]**
3. Falls der Kocher nicht angezündet werden kann, wurde möglicherweise nicht ausreichend Brennstoff herausgelassen. In diesem Fall das Vorheizen wiederholen.
4. Der Brennstoff brennt mit einer gelben, lodernden Flamme und erhitzt den Brenner. Kurze Zeit warten, bis der Brennstoff fast ausgebrannt und die Flamme kleiner geworden ist.
5. Die Vorheizzeit ist vom verwendeten Brennstoff abhängig. Campinggas z. B. verdampft schneller als Kerosin und erfordert ein kürzeres Vorheizen.
6. Bei niedrigen Temperaturen dauert das Vorheizen länger. Dies ist auch der Fall, wenn der Kocher nicht vor Wind geschützt ist.



GEFAHR

Gefahr von Verbrennungen oder schweren Verletzungen, wegen Aufloderns der Flamme beim Vorheizen des Kochers mit Flüssiggas

- Niemals versuchen einen Kocher mit offengelassenem Regelventil anzuzünden. Ein offenes Regelventil beim Anzünden kann zu einer grossen Flamme und damit zu schweren Verletzungen, Tod und Sachschäden führen.
- Kocher niemals in geschlossenen Räumen anzünden. Sämtliches brennbares Material vor dem Anzünden aus dem Bereich entfernen.



6. KOCHEN MIT DEM KOCHER

1. Nachdem die Vorheizflammen fast erloschen sind, das Regelventil eine Viertelumdrehung öffnen. Ist der Brenner ausreichend heiss, wird Brennstoff verdampft. Der Flammenring muss dann vollständig und blau sein und leicht zischen. **ABBILDUNG [12]** Zündet der verdampfte Brennstoff nicht, diesen vorsichtig mit einem Streichholz anzünden.
2. Eine gelbe, lodernde Flamme bedeutet, dass der Brenner nicht ausreichend heiss ist, oder dass das Regelventil zu weit geöffnet ist. Um dies zu vermeiden, das Regelventil ein wenig schliessen. Ist die Flamme nach 10 bis 15 Sekunden nicht blau, ist der Brenner nicht ausreichend heiss. Der Kocher muss länger vorgeheizt werden. In diesem Fall das Regelventil schliessen, warten bis die Flammen erloschen sind und das Regelventil wieder öffnen.
3. Brennt der Kocher ordnungsgemäss, kann das Regelventil zur Erhöhung der Leistung allmählich geöffnet werden. Die Maximalleistung wird nach ungefähr zwei Drehungen des Regelventils erreicht. Wird es um mehr als zwei Drehungen geöffnet, wird mehr Brennstoff verbraucht, ohne dass der Kocher heisser wird.
4. Flackern die Flammen auf und werden gelb, das Regelventil ein wenig schliessen und warten bis die Flamme blau geworden ist.
5. Brennt der Kocher eine Weile, muss der Druck in der Brennstoffflasche durch zusätzliches Pumpen wieder aufgebaut werden. Ein zu geringer Druck führt zu verminderter Leistung. Ein zu hoher Druck führt zu einer gelben, flackernden Flamme. Mit der Zeit gewinnt man ein Gefühl dafür, wie oft gepumpt werden muss, um eine ordentliche Flamme zu erhalten.



GEFAHR

Brandgefahr durch falsche Handhabung

Den Pumpenkopf und die Reglerspindel so anordnen, dass sie in sicherer und ergonomischer Weise vor Ihnen positioniert sind **ABBILDUNG [13]**. Es muss ausreichend Abstand zur Flamme vorhanden sein.



7. KOCHER ABSCHALTEN, ABKÜHLEN UND VERPACKEN

1. Brennstoffflasche in die AUS-Stellung bringen, während die Flamme brennt. Von der Oberseite der Pumpe her ist dann AUS (OFF) sichtbar. **ABBILDUNG [14]** Der Brennstoff im Schlauch wird nun verbrannt und der Druck aus der Flasche abgelassen.

2. Die Flamme erlischt nicht sofort. Sie brennt je nach verwendetem Brennstoff und je nachdem wie weit das Regelventil geöffnet ist, einige Minuten weiter.
3. Soll der Kocher an derselben Stelle wieder verwendet werden, kann er über das Regelventil ausgeschaltet werden. Vor dem erneuten Anzünden des Kochers diesen abkühlen lassen.
4. Den Kocher für mindestens 10 Minuten abkühlen lassen, bevor er verpackt wird.
5. Das Regelventil geöffnet lassen, wenn der Kocher mit der OFF-Stellung der Flasche ausgeschaltet wurde. Wird das Ventil bei heissem Kocher geschlossen, kann das Öffnen des Ventils bei erneuter Verwendung des Kochers erschwert sein.
6. Das Brennstoffzulaufventil vollständig schliessen.
7. Den Brennstoffanschluss von der Pumpe trennen. Manchmal steht die Flasche unter leichtem Druck, wodurch beim Trennen des Brennstoffschlauchs Brennstoff austreten kann. Zum Schutz der Augen, Gesicht vom Kocher weg drehen und den Brennstoffschlauch nicht in der Nähe offener Flammen abziehen.



WARNUNG

Gefahr von Verbrennungen oder schweren Verletzungen, bei unsachgemässer Brennstoff-Druckentlastung.

- Wird der Kocher nur durch Schliessen des Regelventils abgeschaltet, kann der Druck in der Flasche nur durch Abschrauben des Pumpenkopfes von der Flasche abgelassen werden. Dies ist gefährlich, da Brennstoff auf Sie oder die Ausrüstung spritzen kann.
- Pumpe nicht in der Nähe eines heissen Kochers oder einer offenen Flamme von der Brennstoffflasche entfernen. Brennstoff kann auf den heissen Brenner spritzen und zünden, was zu schweren Verletzungen, Tod und Sachschäden führen kann.
- Beim Anzünden eines bereits verwendeten Kochers vorsichtig vorgehen. Ein heisser Brenner kann den Brennstoff verdampfen. Verdampfter Brennstoff ist kaum sichtbar. Der Brennstoff kann explosionsartig zünden, was zu Verbrennungen führen kann.
- Niemals einen brennenden oder heissen Kocher bewegen.



BRENNSTOFFE

- Bei Verwendung von Flüssigbrennstoffen kann der Optimus Polaris nur mit erdölbasierten Brennstoffen verwendet werden (keine alkoholbasierten Brennstoffe).
- Für bestmögliche Leistung und geringes Risiko wird chemisch reines Campinggas oder hochwertiges Kerosin empfohlen.
- Der Umgang mit Brennstoff in der Nähe einer offenen Flamme, eines angezündeten Kochers oder im Zelt ist unzulässig.
- Zum Befüllen der Flasche einen Filtertrichter verwenden. Dieser verhindert ein Eindringen von Schmutz und Verunreinigungen in die Brennstoffflasche.
- Niemals Brennstoffe unterschiedlicher Art vermischen. Die Flasche vollständig leeren, bevor sie mit einem anderen Brennstoff gefüllt wird.

BENZIN

- Benzin ist hochentzündlich, flüchtig, verbrennt explosionsartig und führt zu schnellem Vorheizen. Nur mit äusserster Vorsicht verwenden.
- Herkömmliches Fahrzeugbenzin beinhaltet Zusätze, die den Kocher verunreinigen können und gesundheitsschädlich sind. Nach Möglichkeit nur bleifreies Fahrzeugbenzin verwenden.

KEROSIN (PARAFFIN)

- Kerosin hat einen ähnlichen Brennwert wie Benzin, ist jedoch weniger gefährlich.
- Mit Kerosin dauert das Vorheizen etwas länger als mit Benzin. Es entsteht auch ein wenig Russ, doch ist die Explosionsgefahr geringer.
- Der Brenner muss öfter gereinigt werden.
- Es sollte Kerosin verwendet werden, da es primär für den Einsatz in Kochern und Brennern bestimmt ist. Von der Verwendung von Lampenöl oder Zündflüssigkeit (Kohleanzünder) wird dringend abgeraten.
- Bei sehr niedrigen Temperaturen kann sich das Kerosin verfestigen, was den Kocher unbrauchbar macht.

DIESEL

- Diesel ähnelt Kerosin, doch dauert das Vorheizen länger und es entsteht mehr Russ.
- Diesel sollte nur als letzte Möglichkeit verwendet werden. In diesem Fall Fahrzeugdiesel verwenden. Kein Schiffsdiesel verwenden.



ROUTINEMÄSSIGE WARTUNG

1. DÜSE REINIGEN

- Wird die Reinigungsnadel bei brennendem Kocher verwendet, kann die Flamme erlöschen. Ein Streichholz oder ein Feuerzeug bereithalten, um den Kocher ggf. wieder anzuzünden.

ABBILDUNG [8]

2. O-RINGE PRÜFEN

- Zur Verhinderung von Brennstofflecks müssen die O-Ringe der Regelventilspindel und des Brennstoffanschlusses vollständig und unbeschädigt sein.
- Beide O-Ringe sollten gelegentlich durch Abschrauben des Regelventils und der Spindel geprüft werden.
- Bei möglicher Beschädigung die O-Ringe ersetzen. Dazu die O-Ringe mit z. B. dem stumpfen Ende einer Nähnadel herausnehmen. Niemals ein scharfes oder spitzes Werkzeug verwenden. Es könnte die Dichtflächen beschädigen. Die neuen O-Ringe vorsichtig montieren.

3. PUMPENLEDER SCHMIEREN

- Das Pumpenleder mit Optimus Silikonfett schmieren, um eine korrekte Funktion der Pumpe zu gewährleisten. Eine Prüfung sollte insbesondere dann erfolgen, wenn der Kocher über längere Zeit nicht verwendet wurde. Das Pumpenleder befindet sich am äusseren Ende der Pumpenstange. Der Zugang erfolgt durch Abschrauben und Herausziehen der kompletten Pumpenstange aus dem Rohr. **ABBILDUNG [15]** Pumpenleder mit einer kleinen Menge Silikonfett schmieren (zur Not kann auch Butter verwendet werden).



ERWEITERTE WARTUNG DES KOCHERS

DE

BRENNSTOFFFILTER ERSETZEN

Bei bestehenden Problemen mit dem Kocher muss ggf. der Brennstofffilter ersetzt werden. Der Brennstofffilter befindet sich am Ende des Kunststoffrohrs an der Brennstoffpumpe. Gemustertes Ende des Filterhalters abschrauben und Filter mit einem spitzen Gegenstand herausdrücken. Vor Einsetzen des neuen Filters sicherstellen, dass der Filterhalter sauber ist. Ist ein Ersatz-Brennstofffilter nicht verfügbar, kann der Kocher bis dessen Erwerb ohne Filter betrieben werden. Es wird vermehrt Russ gebildet und es muss öfter gereinigt werden. Einige Brennstoffe flackern stärker wenn kein Filter eingesetzt ist. Filter schnellstmöglich ersetzen.

ABBILDUNG [15]

DÜSE UND REINIGUNGSDüse REINIGEN

Funktioniert der Kocher nicht ordnungsgemäss und bringen die o. g. Schritte keine Abhilfe, müssen Düse und Reinigungsnadel gereinigt werden. Brennerplatte entfernen. Spitze des Multifunktionswerkzeugs als Schraubendreher verwenden und Düse abschrauben. Reinigungsnadel vom Brenner entfernen. Reinigungsnadelkörper und Innenseite der Düse abwischen. Düsenöffnung durch vorsichtiges Drücken der Reinigungsnadel durch die Düse reinigen und sämtliche Teile wieder korrekt montieren. **ABBILDUNG [15]**

BRENNSTOFFNUTEN DES REGELVENTILS REINIGEN

Funktioniert der Kocher weiterhin nicht ordnungsgemäss, müssen ggf. die Brennstoffnuten der Spindel gereinigt werden. Regelventil (+) so weit wie möglich abschrauben. Spindelmutter mit dem Multifunktionswerkzeug abschrauben. Regelventil vollständig abschrauben und zusammen mit der Spindel herausziehen. Die entlang der Spindel nahe der Spitze verlaufenden Nuten mit z. B. einem Fingernagel vorsichtig reinigen. Die Spindelgewinde nicht beschädigen. **ABBILDUNG [15]**



WARNUNG

- Weder Kocher noch Pumpe weiter als in dieser Anweisung dargestellt demontieren. Durch eine dieser Anweisung nicht entsprechende Demontage oder Änderung des Kochers oder der Pumpe erlischt der Garantieanspruch. Es kann auch zu Gefahrsituationen kommen, wie z. B. Feuer, Verbrennungen, schwere Verletzungen oder Tod.

- Bei fehlenden oder beschädigten Teilen weder Kocher noch Pumpe verwenden. Auch dürfen keine Ersatzteile verwendet werden, die für den Kocher nicht zugelassen sind. Die Verwendung des Kochers mit fehlenden, beschädigten oder falschen Teilen kann zu Gefahrensituationen wie z. B. Feuer, Verbrennungen, schwere Verletzungen oder Tod führen.

Weiterführende Arbeiten dürfen ausschliesslich von qualifizierten Personen durchgeführt werden. Bei grösseren Reparaturarbeiten ist der Kocher an Katadyn Group zurückzusenden.



FEHLERBEHEBUNG

BRENNSTOFFLECK

- **Zwischen Flasche und Pumpe**

Pumpe auf korrekte Verschraubung prüfen.
Gummidichtung prüfen und ggf. ersetzen.

- **Am Brennstoffanschluss**

O-Ring im Anschlussgehäuse prüfen und ggf. ersetzen, falls beschädigt, abgenutzt oder fehlend.

- **Am Regelventil**

Regelventil abschrauben und O-Ringe prüfen. Bei Beschädigung ersetzen.

- **Zwischen Brennstoffschlauch und Regelventil**

Zerlegen, reinigen und zusammenbauen.

- **Aus der Öffnung, an der die Pumpenstange in die Pumpe hineintritt**

Das Pumpenventil leckt und muss ersetzt werden. Dies ist auch daran erkennbar, dass die Pumpenstange langsam aus dem Pumpenrohr gedrückt wird.

FLAMME IST GELB UND FLACKERT

- **Unzureichendes Vorheizen**

Vorheizflamme kleiner werden lassen (ca. 2 Minuten). Bei blauer Flamme ist das Vorheizen abgeschlossen.

- **Regelventil zu weit geöffnet**

Regelventil leicht schliessen.

- **Verunreinigter Brennstoff**

Nur erdölbasierte Brennstoffe wie z. B. Benzin, Kerosin und Diesel verwenden.
Unterschiedliche Brennstoffe nicht mischen.

- **Unzureichende Luftzufuhr**

Ungehinderten Luftzugang des Kochers sicherstellen.

- **Düse locker**

Kocher abkühlen lassen. Dann Düse korrekt aufschrauben.

FLAMME ZU KLEIN

- **Druck in Flasche zu niedrig**

Einige Male pumpen, um den Druck in der Flasche zu erhöhen. Besteht das Problem weiterhin, Pumpenleder auf Trockenheit oder Beschädigung prüfen. Mit den Fingern weich drücken und mit Silikonfett schmieren. Ggf. ersetzen. Auch sicherstellen, dass das Pumpenventil nicht im geöffneten Zustand blockiert ist. Abschliessend prüfen, ob die Pumpe korrekt verschraubt ist.

- **Düse verstopft**

Siehe Erweiterte Wartung des Kochers.

- **Brennstofffilter verstopft**

Steigt die Leistung an, während sich die Brennstoffflasche in der OFF-Stellung befindet, dann ist der Brennstofffilter verstopft. Brennstofffilter ersetzen. Siehe Erweiterte Wartung des Kochers für weitere Informationen.

- **Brennstoffnuten der Regelventilspindel blockiert**

Regelventilspindel herausschrauben und Nuten reinigen. Siehe Erweiterte Wartung des Kochers für weitere Informationen.

ERSATZTEILE

Für die standardmässige Wartung des Optimus Polaris Kochers wird das Optimus Silikonfett mitgeliefert (Art. Nr. 8018276).

Eine regelmässige Wartung wird empfohlen. Sie erhöht die Lebensdauer und Zuverlässigkeit des Kochers. Dazu bietet Optimus ein Standard-Wartungsskit an (Art. Nr. 8016305).

Bei längeren Reisen empfehlen wir das erweiterte Reparaturkit (Art. Nr. 8017632) für den Optimus Polaris Kocher. Damit können weitere Wartungsarbeiten unterwegs durchgeführt werden.

SERVICEFUNKTIONEN DES MULTIFUNKTIONSWERKZEUGS ABBILDUNG [16]

1. 10-mm-Schlüssel zum Wechsel des Brennstoffschlauchs
2. Reinigungsmagnete
3. 12-mm-Schlüssel
4. Schraubendreher zur Düseneinstellung
5. 6-mm-Schlüssel
6. 8-mm-Schlüssel
7. 7-mm-Schlüssel für Pumpenmanschettenring
8. Haken
9. 11-mm-Schlüssel für Schraube an der Unterseite des Brenners

Bei Fragen zu den Anweisungen, dem Kocher, Ersatzteilen oder Reparaturen kontaktieren Sie:

Katadyn Produkte AG
Pfäffikerstrasse 37
8310 Kempthal
Schweiz
+41 44 839 21 11
customerservice@katadyn.ch
www.optimusstoves.com

BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG

Dem ursprünglichen Käufer des Kochers gewährt Optimus eine zweijährige beschränkte Gewährleistung gegen Fabrikationsfehler. Damit die Gewährleistung gültig ist, ist ein Kaufnachweis erforderlich. Diese Gewährleistung gilt nicht für Schäden durch Unfälle, unsachgemässen Gebrauch oder Änderungen am Produkt.

Bei Problemen mit dem Optimus Polaris diesen an den Händler zurückschicken oder Katadyn Produkte AG kontaktieren. Vor Rücksendung bitte Lebensmittelreste und Schmutz vom Kocher entfernen. Für weitere Informationen den Händler oder Katadyn Produkte AG in der Schweiz kontaktieren, Telefon +41 44 839 21 11 oder E-Mail an customerservice@katadyn.ch.

Diese Gewährleistung gewährt Ihnen spezifische gesetzliche Rechte, die möglicherweise von Land zu Land variieren.

Für weitere Informationen zu anderen Produkten besuchen Sie bitte unsere Website:
www.optimusstoves.com

Für sicheres Trinkwasser unterwegs besuchen Sie bitte: www.katadyn.com; für gefriergetrocknete Outdoor-Mahlzeiten besuchen Sie bitte: www.trekneat.com (nicht alle Produkte sind weltweit erhältlich).